

Leitlinien für Kandidaten der *NEUE GRUPPE* für die Organisation und das Abhalten eines Praxistages (Praxistagsregeln)

Der Praxistag ist ein Tag der offenen Tür. Er hat für die Aufnahme in die *NEUE GRUPPE* eine zentrale Bedeutung. In kleinem Kreis ist ein fachliches und persönliches Kennenlernen des Kandidaten in „heimischer“ Umgebung am besten möglich. Das Datum des Praxistages soll möglichst langfristig bekannt gemacht werden, um den Mitgliedern in möglichst grosser Zahl die Teilnahme zu ermöglichen. Üblicherweise bleibt die Teilnehmerzahl aber aus Platzgründen auf 10 begrenzt. Die Bürgen müssen beide anwesend sein. Darüber hinaus sind Mitglieder, Kandidaten und Youngster willkommen. Um die Akzeptanz für die Teilnehmer zu erhöhen, bietet sich ein Freitag für den Praxistag an. Die Verpflegung der Teilnehmer sollte nicht übertrieben werden.

Folgende Punkte sollten berücksichtigt werden:

1. Es muss erkennbar sein, dass das Niveau „A“ der SSO Qualitätsleitlinien angestrebt wird.
2. Es sollen Behandlungskonzepte erkennbar sein. Dokumentationen sollen vollständig, Indikationen nachvollziehbar sein.
3. Die ethisch-moralische Integrität des Arztes soll erkennbar werden.
4. Verschiedene Bereiche des Behandlungsspektrums sollen präsentiert werden.
5. Die handwerkliche Seite der Behandlung muss hervorragend sein.
6. Der Kandidat soll seinen Praxistag in der Mitgliedschaft selbst bewerben. Auch die Bürgen sorgen für rege Teilnahme.

Bitte seien Sie sich bewusst, dass Sie in einen Freundeskreis aufgenommen werden wollen. Gerade auch menschliche Aspekte werden hier herzlich gerne erfahren. Binden Sie Ihre/n Ehefrau/mann (falls vorhanden) mit ein. Halten Sie mit Ihren Hobbies nicht hinter dem Berg. Fragen Sie nicht, was Ihnen die *NEUE GRUPPE* bringt, sagen Sie uns, was Sie für die *NEUE GRUPPE* tun wollen (frei nach JFK).